

HH-12.1. Berufsbedingtes Szenario für Gebrauch von Reinigungslösungen in industriellen oder gewerblichen Einrichtungen

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	PROCs	
	7	Industrielles Sprühen.
	11	Nicht-industrielles Sprühen.
	13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen.

HH-12.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Produkteigenschaften	Detergenzien sind Flüssigkeiten, die im Allgemeinen 0,5 % Bor enthalten.	
Verwendete Mengen	Hängt vom zu reinigenden Gegenstand ab.	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Tägliche 8-Stunden-Schicht.	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Keine	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition	Tätigkeiten finden in gut belüfteten Bereichen statt.	
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), zur Verhinderung von Freisetzungen	Keine	
Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung und Überwachung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer	Es können Spender verwendet werden, um Hautkontakt oder Spritzen zu vermeiden.	
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition	Geeignete Schulung.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung	Kleidung	-
	Handschuhe	Nicht erforderlich für normale industrielle Exposition.
	Augenschutz	-
	PSA	-

HH-12.3. Expositionsabschätzung

		EINATMEN																			
			Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert 8-h-zeitgewichteter Mittelwert mg B/m ³	RCR DNEL-Wert = 1,45 mg B/m ³														
Gesundheitsexpositionsschätzung	Modelliert (ART)	Sprühen von Detergenzien	Großtechnisches Reinigen			Großtechnisches Sprühen: 0,01	Großtechnisches Sprühen: 0,007														
			DERMAL																		
			Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert mg B/Tag	RCR DNEL-Wert = 4800 mg B/Tag														
		Modelliert (MEASE)	Sprühen von Detergenzien	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: small;"> <tr><td style="width: 15%;">Physikalischer Zustand</td><td>Flüssig</td></tr> <tr><td>Inhalt</td><td>< 1 % Bor</td></tr> <tr><td>PROC</td><td>7</td></tr> <tr><td>Dauer</td><td>> 240 min</td></tr> <tr><td>Anwendungsmuster</td><td>breit dispersiv</td></tr> <tr><td>Handhabung</td><td>Nicht direkt</td></tr> <tr><td>Kontakthäufigkeit</td><td>Nicht kontinuierlich</td></tr> </table>	Physikalischer Zustand	Flüssig	Inhalt	< 1 % Bor	PROC	7	Dauer	> 240 min	Anwendungsmuster	breit dispersiv	Handhabung	Nicht direkt	Kontakthäufigkeit	Nicht kontinuierlich	-	0,024	> 0,001
	Physikalischer Zustand	Flüssig																			
	Inhalt	< 1 % Bor																			
	PROC	7																			
	Dauer	> 240 min																			
	Anwendungsmuster	breit dispersiv																			
	Handhabung	Nicht direkt																			
Kontakthäufigkeit	Nicht kontinuierlich																				

HH-12.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Wenn die im MEASE-Modell dargelegten Parameter nicht den Bedingungen in der Einrichtung des nachgeschalteten Anwenders entsprechen, dann kann der nachgeschaltete Anwender MEASE verwenden und die Parameter eingeben, welche den Bedingungen seiner Einrichtung entsprechen, um zu überprüfen, ob er sich innerhalb der vom Expositionsszenario festgelegten Grenzen befindet. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R14, R16) erhalten.